Anhang 9

Ausschreibung von Wettbewerben (§ 32 Abs. 3)

Die Ausschreibung von Wettbewerben dient dazu, interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen zur Bestellung eines Wettbewerbsprogrammes und zur Teilnahme an einem Auswahlverfahren im selektiven Verfahren oder zur Anmeldung im offenen Verfahren zu veranlassen. Die Ausschreibung eines Wettbewerbs im offenen oder im selektiven Verfahren enthält:

1. Name und Anschrift der Wettbewerbsveranstalterin (Auftraggeberin).
2. Kurze Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe.
3. Art des Wettbewerbsverfahrens (offener oder selektiver Wettbewerb; Ideen-, Projekt- oder Gesamtleistungswettbewerb).
4. Bei offenen Wettbewerben:
 - a) Höhe und Einzahlungsmodalitäten der für die Abgabe der Wettbewerbsunterlagen (Pläne, Modellunterlagen usw.) zu leistenden Schutzgebühr;
 - b) Anmeldefrist;
 - c) Abgabetermin.
5. Bei selektiven Wettbewerben:
 - a) Zahl der am eigentlichen Wettbewerbsverfahren zugelassenen Teilnehmer und Teilnehmerinnen;
 - b) Auswahlkriterien;
 - c) Einzureichende Bewerbungsunterlagen;
 - d) Anmeldefrist für die Teilnahme;
 - e) Voraussichtliches Datum des Teilnahmeentscheides;
 - f) Voraussichtlicher Abgabetermin für die Wettbewerbsarbeiten.
6. Allenfalls Angabe, ob die Teilnahme einem besonderen Berufsstand vorbehalten ist.
7. Anzuwendende Zuschlagskriterien.
8. Namen der Mitglieder und Ersatzleute des Preisgerichts sowie allfälliger Experten und Expertinnen.
9. Angabe, ob die Entscheidung des Preisgerichts die Auftraggeberin bindet.
10. Gesamtpreisumme.
11. Angabe, ob die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Anspruch auf eine feste Entschädigung haben.
12. Art und Umfang der gemäss Wettbewerbsprogramm zu vergebenden weiteren planerischen Aufträge oder Zuschläge.
13. Bezugsquellen für das Wettbewerbsprogramm.